

**JOHANNES FLÖCK:  
SCHÖNER SCHONEN**  
HUMOR FÜR HEKTIKVERWEIGERER



In einer sich ständig, schneller veränderten Welt wollen wir doch im Alltag stabil bleiben. Und dass natürlich ohne uns zu stressen - denn Stress macht dumm (oder: Stress - stresst nur!) Genau da setzt die Leichtigkeit von Johannes Flöck in seinem neuen Programm „Schöner schonen“ an.

Mit einer anmutigen Mischung aus Anekdote und Reflexion nimmt er uns mit auf alltägliche, selbst (üb)erlebte Abenteuer, die am Ende nur eins zulassen - lachende und glückliche Zuschauer. Ob im Urlaub oder in der Beziehung, bei der Ernährung oder dem Sport - immer wieder findet Johannes Flöck Lösungsansätze, die uns das Leben einfacher machen können.

„Lang lebe das Alter“ proklamiert Flöck als bekennender Hektikverweigerer und gibt hilfreiche Tipps gespickt mit jeder Menge Humor und Selbstironie - so bleiben auch Sie ganz leicht (mit Leichtigkeit), jung und Flöckisch..., denn so Flöck: „Nichts macht jünger als die Verschwendung an Dinge, die lustvoll sind.“

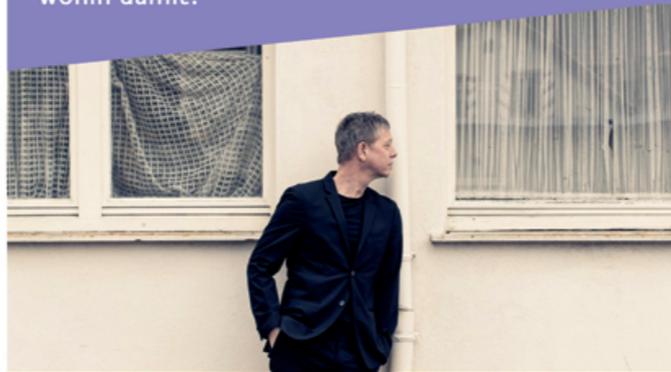


**JESS JOCHIMSEN:  
MEINE GEDANKEN MÖCHTE  
ICH MANCHMAL NICHT  
HABEN**



Jess Jochimsen will raus aus seinem Gedankenkarussell. Zumindest für einen Abend. Und mal nachschauen, was die Pandemie übrig gelassen hat ... Also macht der Freiburger Kabarettist und Autor Inventur im Kopf und sucht nach den Geschichten, die im Radau der letzten Zeit untergegangen sind.

Gelassenheit, Solidarität, Vernunft ... die müssen hier doch noch irgendwo herumliegen. Welche Gedanken sind es wirklich wert? Das ist die Frage. Und welche sollte man unbedingt loswerden? Und wohin damit?



Jess Jochimsens neues Programm ist ein kabarettistischer Gedankenaustausch, eine fortlaufende Bestandsaufnahme der politischen Lage, ein Herantasten an die Zeitrechnung „nach C.“. Zurückgelehnt und entschleunigt dreht er den notorischen Rechthabern den Ton ab und beweist, was Satire alles sein darf: anrührend, klug, musikalisch und nicht zuletzt sehr lustig.

**KLEINKUNST-SIXPACK -  
ABO & EINZELKARTEN**  
BEGINN: JEWEILS 20 UHR

**Abonnement: 108,00 €**  
**Einzelkarte: 26,50 €**

Flora Westfalica GmbH  
Rathausplatz 8-10  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
Tel. 05242 9301-0  
www.flora-westfalica.de  
facebook.com/FloraWestfalica

Ticketshop



Adresse Stadthalle:  
Hauptstraße 120

#### Weitere Comedy-Highlights in der Stadthalle

- 20.04.2024 | Kai Magnus Sting
- 21.08.2024 | Markus Krebs - Open Air
- 23.08.2024 | Atze Schröder - Open Air
- 06.09.2024 | Deuser & Friends
- 12.10.2024 | Roland Jankowski (Overbeck)
- 04.11.2024 | Sisters of Comedy
- 08.11.2024 | Pawel Popolski
- 12.12.2024 | Nikita Miller
- 31.01.2025 | Wolfgang Trepper
- 27.09.2025 | Die Schlagzeugmafia
- 10.12.2025 | Jürgen von der Lippe

Stand: 3/2024. Änderungen vorbehalten.

STADTHALLE | RHEDA-WIEDENBRÜCK

# KLEINKUNST SixPack

2024 | 2025



Michael  
Krebs

Info: Flora Westfalica  
Tel. 05242 9301-0  
www.flora-westfalica.de



**MICHAEL KREBS:  
DA MUSS MEHR KOMMEN  
DIE 20-JAHRE-JUBILÄUMSTOUR**



„Im April 2004 hatte mein erstes Soloprogramm Premiere. Und zack, nur ein paar tausend Tourtage später, ist das 20 Jahre her. Was für eine Zeit! Fulminante Konzerte, kuriose Anekdoten und verstörend viele geschmacklose Hotelzimmer haben sich in diesen Jahren auf Tour in meinem Leben angesammelt. Ich bin wahnsinnig glücklich darüber, so lange schon meinen Traumberuf ausüben zu können.

Das wird in der Stadthalle ein rauschender Abend, prallvoll mit neuen Liedern, urkomischen Geschichten und dem Besten aus den letzten 20 Jahren. Persönlich, nah und groovend komisch. Und mit jeder Menge Improvisation natürlich, damit jeder Abend einzigartig bleibt.“



„Krebs bietet intelligentes Kabarett, hochmusikalisches Entertainment und überrascht mit fast jedem Song.“ Wolfgang Rumpf, Liederbestenliste

**FRANK GOOSEN &  
JOCHEN MALMSHEIMER:  
TRESENLESEN - ENDLICH IN  
HENGENBENGEN**



2020 kehrten sie zurück nach Sloegenkoegen, nun feiern sie ihre Ankunft in Hengenbengen, denn auch wenn Sloegen Hengen meint und Koegen Bengen, ist der Weg ein weiter, wenn auch wortlandschaftlich sehr schön.

Jochen Malmsheimer und Frank Goosen kehren in ihrer Entität als Tresenlesen zurück auf die Bühnen dieses Landes, das in ihrer Abwesenheit die Währung gewechselt und auch sonst einige Dummheiten angestellt hat.

Und immer noch geht es beim Spiel Partisan Stolenterror gegen Wacker Wermelskirchen im Lambert-Hamel-Stadion zu Zweilütschinnen hoch her, während der Borderline-Service weiterhin im More-Miles-Muffin-Modus angeboten wird.

Die Herren werfen erinnerungsumflort manchen Blick zurück und vielleicht auch gegenwartsbesessen einen oder zwei seitwärts oder zukunfts froh nach vorne, denn das Auge liest bei Günther würdevoll und preiswert mit. Seltsam? Aber so steht es geschrieben. Und zwar hier. Und jetzt werden wir alle Schweden. Omen!



**RENÉ STEINBERG:  
ACH, DU FRÖHLICHE...  
DAS WEIHNACHTSPROGRAMM**



Weihnachten soll fröhlich sein... und besinnlich. Aber vor allem schön. Und gerade weil wir das so sehr wollen, stressen wir uns – „Ach“ – bis zur Besinnungslosigkeit, erleben Stress, Kaufwahn und treffen uns zum traditionellen Familienzweist.

René Steinberg meint: Schluss damit! Die Devise seines neuen Weihnachtsprogramms: „Make Weihnachten great again“. Und der Weg dahin geht über's Lachen. Lachen über uns, unsere Macken, Gewohnheiten (wie essen Sie denn einen Dominostein?), über Mitmenschen, die das Fest der Liebe definitiv nicht auf dem Supermarkt-Parkplatz zelebrieren oder über vermeintlich kleine Lichter, die vielleicht gerade deswegen ihre Fenster Las-Vegas-artig illuminieren?

Wie gewohnt interagiert Steinberg viel mit seinem Publikum; damit man schon vor dem Fest einen schönen gemeinsamen Abend erlebt.

Vielleicht ein bisschen so, wie einst die Hirten, denn denen verkündete der Engel ja auch keine Paybackpunkte, sondern vor allem: eine große Freude!

Also, zurück zu den fröhlichen Wurzeln des Festes.



**SYBILLE BULLATSCHEK:  
PFLÄGE LIEBER  
UNGEWÖHNLICH**



Die fröhliche Altenpflegerin Sybille Bullatschek ist wieder da - mit skurrilen Geschichten und lustigen Gags rund um den „Pfläge“-Kosmos.

Im Haus Sonnenuntergang ist wieder die Hölle los! Während Frau Grube und Frau Bongartz noch streiten, wer beim 100. Geburtstag mit dem Bürgermeister aufs Foto darf, fällt Herr Seifert beim Faschingsumzug mit einem



Jagdgewehr in Ungnade. Doch nicht nur die Senioren sind auf 180. Bei einer dubiosen Kaffeeahrt zeigt Sybille den Veranstaltern mal, „wo der Pfläger die Heizdecken“ holt.

Auch der Fachkräftemangel ist für Sybille ein großes Thema. Als die Einarbeitung vier neuer Praktikantinnen fehlschlägt, reicht es ihr! Sie erfindet die Pflägehypnose, um Menschen für ihren Lieblingsberuf zu begeistern. „Tief im Unterbewusstsein möchte doch jeder gern eine Pflägekraft sein“, sagt sie überzeugt.